



Kommunikationsinfrastruktur für 4000 Benutzer

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen nutzt Open-Xchange

Die Katholische Hochschule NRW entschied sich bereits 2001 mit dem SuSE Linux Openexchange Server für eine webbasierte E-Mail- und Groupware-Lösung. Im letzten Jahr brachte LWsystems die Infrastruktur auf den aktuellen Stand der Technik.



Der Anwender

Mit derzeit 3.500 Studierenden ist die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen die bundesweit größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. In über zwanzig Bachelor- und Masterstudiengängen werden junge Menschen an den vier Standorten der Hochschule, Aachen, Köln, Münster und Paderborn, in den Berufen des Sozialwesens, des Gesundheitswesens und des kirchlichen Dienstes qualifiziert.

Die Anforderungen

Auf insgesamt 14 Server war die Kommunikationsinfrastruktur bei der Katholischen Hochschule angewachsen. Dazu gehörten beispielsweise Webmail für die Studenten, SMTP-Gateway, Authentifizierung, Groupware, Chat, Forum, Dokumentenablage, Benutzerverwaltung, Backup und Monitoring. Hinzu kamen noch ein CMS, Bibliotheks-Software und ein eLearning-Portal. Alle Funktionen sollten so weit als möglich aktualisiert, auf neuer Hardware konsolidiert und auf einem Portal mit zentraler Anmeldung (Single Sign-On) integriert werden.

Die Lösung

Durch den Umstieg auf Open-Xchange Server 5 konnte die Dokumentenablage entfallen, da dieser die Funktionen zur Dokumentenverwaltung bereits enthält.

Der E-Mail-Service für die Studierenden wurde mit der freien Version des Open-Xchange Servers realisiert, da hierfür keine Lizenzkosten anfallen. Die rund 500 Nutzer aus Verwaltung und Lehre nutzen den vollen Leistungsumfang des Open-Xchange Servers mit E-Mail, Adress-, Termin- und Dokumentenverwaltung.



Neben dem Webmail-Client kommt hier meist Microsoft Outlook als E-Mail- und PIM-Client (Personal Information Management) zum Einsatz.

Die Realisierung

Alle Systeme wurden von LWsystems sukzessive auf DL320- und DL580-Servern von Hewlett Packard installiert. Durch die Nutzung der Virtualisierungstechnologien von VMware konnte die Zahl der physikalischen Server auf 3 reduziert und gleichzeitig die Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit erheblich verbessert werden. Die Umstellung und Inbetriebnahme erfolgte Schritt-für-Schritt und im laufenden Betrieb – ohne dass es zu langwierigen Stillstandszeiten kam. Alle E-Mail- und Groupware-Daten werden jetzt online auf einer Tandberg Tape Library mit SEP sesam als Backup-Software gesichert. Als Content Management System für die ebenfalls durch den Generalunternehmer LWsystems neu gestaltete Web-Site der Katho wurde Typo3 eingeführt. Damit wurde das Internet-Portal für die Studenten im neuen Corporate Design umgesetzt. Das Monitoring der Infrastruktur übernimmt das Open Source-Tool Nagios.

Kunden-Zitat:

"Wir kennen und schätzen LWsystems seit nunmehr fünf Jahren. Was zunächst als Zusammenarbeit auf Projektbasis begann, hat sich zu einer intensiven und langfristigen Partnerschaft entwickelt. Bei LWsystems begeistert uns die breit gefächerte technische Kompetenz, mit der Open Source- und Standard-Software-Komponenten zu individuellen Lösungen modifiziert werden, die passgenau unseren Anforderungen entsprechen. LWsystems unterstützt uns nicht nur projektbezogen bei der Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, sondern begleitet uns zuverlässig und flexibel im IT-Alltag bei der Systemadministration und mit kompetentem technischen Support."

Elmar Wiedemeyer,
Referatsleiter für Informations- und Kommunikationstechnik
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen gGmbH

Kontakt Katho NRW gGmbH

Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen gGmbH
Referatsleiter für
Informations- und Kommunikationstechnik
Elmar Wiedemeyer
Leostraße 19
33098 Paderborn
e.wiedemeyer@katho-nrw.de

